

Weidenstetten feierte Meisterschaft und Aufstieg mit einem lockeren 7:1 Erfolg

Nachdem die Meisterschaft und Aufstieg in die 2. Bundesliga schon seit letzter Woche feststand, konnten die Damen des SV Weidenstetten im letzten Spiel der Saison locker aufspielen. Mit einem lockeren 7:1 Erfolg wurde der SV Bolheim, immerhin Tabellenvierter, nach Hause geschickt. Beste Spielerin war Denise Müller bei ihrem ersten Saisoneinsatz mit 557 Kegel.

Für Weidenstetten spielten: Julia Pscheidl 3:1 Satzpunkte/497 Kegel, Denise Müller 4:0/557, Ursula Nothelfer 3:1/515, Annelen Bosch 0:4/507, Pia Wehling 3,5:0,5/538, Bettina Seibold 2:2/485:479.

Mit einem verdienten 5:3 Erfolg über den FV Burgberg, der sich vor dem Spiel noch kleine Meisterschaftshoffnungen machen konnte, verabschiedeten sich die Damen des KV Neu-Ulm von der Saison 2014/2015. Herausragende Spielerin dabei war Sabine Grüger, die hervorragende 571 Kegel auf die Bahn zauberte.

Ingrid Korzer konnte nur in den beiden Mitteldurchgängen überzeugen und unterlag nach 2:2 Satzpunkten mit 507:536 Kegel. Ihre Partnerin Sabine Grüger erwischte dagegen einen Glanztag, zauberte hervorragende 571 Kegel auf die Bahn und ließ ihrer Gegnerin nicht den Hauch einer Chance. Mit einer Führung von 28 Kegel gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Hier drohte dann das Spiel zu kippen. Anita Hartmann vergab auf den letzten Würfeln einen schon sicher geglaubten Punkt und unterlag nach 2:2 Satzpunkten äußerst knapp mit 514:516 Kegel. Tanja Hatzelmann verschlief die erste Bahn (108), steigerte sich dann noch auf 494 Kegel, verlor ihr Duell aber dennoch mit 1:3 Satzpunkten. Plötzlich lagen die Gastgeberinnen mit 1:3 Punkten hinten, in der Kegelwertung führten sie noch mit einem Kegel. Aber das Neu-Ulmer Schlusspaar ließ nichts mehr anbrennen. Christa Grüger zeigte mit 548 Kegel eine sehr gute Leistung und gewann sicher mit 3:1 Satzpunkten. Auch Christa Schad konnte sich nach 2:2 Satzpunkten mit 524:510 durchsetzen. So stand es nach den direkten Duellen 3:3, die zwei Punkte für die Kegelwertung und damit der Sieg gingen mit 3158:3094 Kegel verdient an die Neu-Ulmerinnen.

Für Neu-Ulm spielten: Ingrid Korzer 2:2 Satzpunkte/507:536 Kegel, Sabine Gröger 3:1/571, Anita Hartmann 2:2/514:516, Tanja Hatzelmann 1:3/494, Christa Gröger 3:1/548, Christa Schad 2:2/524:510.

Zum Abschluss der Saison setzte es für die schon als Absteiger feststehenden Herren des KV Neu-Ulm nochmal eine heftige 1:7 Niederlage beim ESV Aulendorf. Einzig Jürgen Binder konnte mit sehr guten 578 Kegel den Aulendorfern Paroli bieten und sorgte für den Neu-Ulmer Ehrenpunkt.

Rolf Bötticher begann mit 544 Kegel nicht schlecht, musste sich aber trotzdem mit 1:3 Satzpunkten seinem stark aufspielenden Gegner geschlagen geben. Auch Roland Walter hatte trotz guter 556 Kegel keine Chance und verlor ebenfalls mit 1:3 Satzpunkten. Schon lagen die Neu-Ulmer Gäste mit 0:2 Punkten und 68 Kegel zurück. Im Mitteldurchgang begann dann Franz Backes mit 171 Kegel auf den ersten 30 Wurf hervorragend. Leider konnte er dieses Niveau nicht halten, kam noch auf 529 Kegel und verlor sein Duell mit 1:3 Satzpunkten. Jürgen Binder zeigte vier gleichmäßig gute Durchgänge, kam auf glänzende 578 Kegel und sorgte mit seinem 2,5:1,5 Erfolg für den einzigen Neu-Ulmer Mannschaftspunkt. Vor dem Schlussthrough stand es nun 1:3 und minus 88 Kegel aus Neu-Ulmer Sicht. Das Neu-Ulmer Schlusspaar mit Lukas Berger (453) und Günter Feldes (522) hatte gegen starke Gegner nicht den Hauch einer Chance und unterlagen jeweils mit 0:4 Satzpunkten. Wie überlegen die Aulendorfer Gastgeber waren, zeigt die Kegelwertung, die der ESV Aulendorf mit 3450 : 3182 Kegel für sich entscheiden konnte.

Für Neu-Ulm spielten: Rolf Bötticher 1:3 Satzpunkte/544 Kegel, Roland Walter 1:3/556, Jürgen Binder 2,5:1,5/578, Franz Backes 1:3/529, Günter Feldes 0:4/522, Lukas Berger 0:4/453.